

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 16. April 2025

428. Berufsschule Rüti, Erdbebenerhöhung Erweiterungstrakt und Turnhalle, Instandsetzung Turnhallendach (gebundene Ausgabe)

A. Ausgangslage

An der Berufsschule Rüti werden heute rund 1000 Lernende in den Abteilungen Maschinenbau und Dienstleistungen ausgebildet. Die Schulanlage wurde zwischen 1978 und 1979 erbaut und 1986 mit einer Drei-fachsporthalle ergänzt. 1994 wurde sie erweitert und dabei der Schultrakt mit der Turnhalle verbunden. 2019 wurde die Anlage um ein neues Mehrzweckgebäude mit Aula-Funktion ergänzt.

Im Rahmen der Untersuchung zur Erdbebensicherheit von kantonalen Objekten wurde festgestellt, dass die Turnhalle und der Erweiterungstrakt der Berufsschule Mängel aufweisen. Gestützt auf diese Erkenntnisse wurden eine genauere Überprüfung und Beurteilung der Erdbebensicherheit vorgenommen und bauliche Massnahmen definiert.

Zudem muss das Flachdach der Turnhalle aus Altersgründen instand gesetzt werden. Im Rahmen der Instandsetzung ist die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Beim Vorhaben handelt es sich um bestandsgetriebene Instandsetzungsmassnahmen, die sich primär auf den Erweiterungstrakt und das Dach der Turnhalle konzentrieren. Der Schultrakt bleibt unverändert bestehen.

B. Projekt

Im Erdgeschoss und im 1. Untergeschoss sind die Wände in den Korridoren zu den Schulzimmern zu verstärken. Dafür werden spezielle Maueranker eingebaut. Diese verbinden die nicht tragenden Korridorwände mit den Mauerpfählen. Im 2. Untergeschoss sind in den Korridorwänden Oberlichter (Fenster) eingebaut. Daher können die Wände nicht direkt mit der Decke verbunden werden. Stattdessen wird ein Stahlkreuz zwischen den Betonpfählen angebracht. Zusätzlich wird der untere Teil der Mauer mit Mauerankern befestigt.

Die Decke der Turnhalle weist Verformungen auf, die dringend zu beheben sind. An der Längsfassade wird ein Stahlkreuz zwischen zwei Fassadenpfählen eingebaut. Dieses Stahlkreuz verhindert, dass sich die Decke weiter verformt. Das Dach wird mit speziellen Dreischichtplatten verstärkt. Diese werden fest mit den Holzträgern darunter verschraubt. Das flache Dach der Turnhalle bekommt eine neue Dämmung und Abdichtung. Auf dem Dach wird gleichzeitig eine Photovoltaikanlage mit den dafür notwendigen Installationen erstellt.

C. Finanzielles

Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich gemäss Kostenschätzung vom 6. Februar 2025 auf Fr. 1 730 000 und weisen eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ auf (Preisstand: April 2024, 1197,2 Punkte, Basis 1939, Zürcher Index der Wohnbaupreise). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan (BKP)

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	10 000
2	Gebäude	1 542 000
4	Umgebung	6 000
5	Baunebenkosten	21 000
6	Reserve	151 000
Total (einschliesslich MWSt)		1 730 000

Die Instandsetzung des Turnhallendaches sowie die Erdbebenertüchtigung der Turnhalle und der Nebengebäude sind zur Aufrechterhaltung eines sicheren Schulbetriebs und zum Erhalt der Gebäudesubstanz im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG, LS 611) zwingend erforderlich.

Somit ist gestützt auf § 36 lit. b CRG eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 730 000 durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die Ausgabe geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Für das Vorhaben sind im Budget 2025 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2025–2028 folgende Beträge eingestellt.

Tabelle 2: Verteilung pro Jahr gemäss aktueller Planung

(in Franken)	bis 2024	2025	2026–2028	Total
Im KEF Leistungsgruppe Nr. 8750	80 000	800 000		880 000
Abweichung gegenüber BKP	0	699 000		699 000
Leistungsgruppe Nr. 8750				
Reserven				151 000
Total	80 000	1 499 000		1 730 000

Der fehlende Betrag kann im Budgetjahr 2025 innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750 kompensiert werden.

Die Kapitalfolgekosten für die Investitionsausgabe von Fr. 1 730 000 betragen Fr. 47 496. Sie bestehen aus den Abschreibungen sowie der Hälfte der kalkulatorischen Zinsen von 0,75 % der Kosten.

Tabelle 3: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	560 209	32,4	80	7 003	2 101	9 104
Hochbauten Rohbau 2	598 599	34,6	40	14 965	2 245	17 210
Hochbauten Ausbau	106 247	6,1	30	3 542	398	3 940
Hochbauten Installationen	464 945	26,9	30	15 498	1 744	17 242
Hochbauten Ausstattung			10			
Total	1 730 000	100		41 008	6 488	47 496

In den Gesamtkosten von Fr. 1 730 000 sind die mit Verfügung des Immobilienamtes vom 9. September 2024 bewilligten Projektierungskosten von Fr. 280 000 enthalten. Diese Verfügung ist bezüglich der Ausgabe aufzuheben. Es fallen keine betrieblichen und personellen Folgekosten an.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Erdbebenertüchtigung des Erweiterungsbau und der Turnhalle sowie die Instandsetzung des Turnhallendaches der Berufsschule Rüti wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 730 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:
Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand April 2024)

III. Die mit Verfügung des Immobilienamtes vom 9. September 2024 bewilligte Ausgabe von Fr. 280 000 für die Projektierung wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:



Kathrin Arioli